



Ratskanzlei

Kommunikationsstelle
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 29
Telefax +41 71 788 93 39
stefanie.sutter@ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 10. Juni 2016

Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Rekonstitution für das Amtsjahr 2016 / 2017

Das neue Amtsjahr für die Kommissionen und Delegationen der Standeskommission beginnt jeweils am 1. Juni. Im Hinblick darauf hat die Standeskommission die erforderlichen Bestätigungs- und Ersatzwahlen vorgenommen. Die Listen der Kommissionen, die durch den Grossen Rat gewählt werden, hat die Standeskommission vorbereitet und dem Grossen Rat zugestellt.

Gesetzgebung: Anpassungen aufgrund von Revisionen auf Bundesebene

Vernehmlassung Revision Verordnung Natur- und Heimatschutz eröffnet

Die Verordnung über den Natur- und Heimatschutz muss aufgrund von Änderungen, die der Bund im Bereich der Agrarpolitik und beim Natur- und Heimatschutz beschlossen hat, angepasst werden. Auswirkungen ergeben sich vor allem bei den Beiträgen für geschützte Naturschutzflächen. Beiträge sollen künftig nicht mehr zur Hälfte an die Grundeigentümer geleistet werden, sondern müssen direkt dem Bewirtschafter zufließen. Die Detailregelung für die Beiträge wird auf die Ebene eines Standeskommissionsbeschlusses verschoben.

Die Standeskommission hat die Revision der Verordnung über den Natur- und Heimatschutz sowie die Botschaft beraten und für die Vernehmlassung freigegeben. Die Vernehmlassung bei Verbänden, Parteien und Interessensorganisationen dauert bis Anfang Juli.

Anpassungen im Bereich der Epidemiengesetzgebung

Als Folge der totalrevidierten Epidemiengesetzgebung auf Bundesebene hat die Standeskommission ihren Beschluss über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und Massnahmen gegen die Tuberkulose sowie den Beschluss über die medizinischen Berufe angepasst. Die Änderungen treten sofort in Kraft. Zudem ist eine Revision der Verordnung über die gesundheitlichen Dienste in den Schulen nötig. Die Standeskommission hat die Vorlage beraten und an den Grossen Rat überwiesen.

Aufhebung StKB Vollzug Gewässervorschriften Landwirtschaft

Die Standeskommission hat den Standeskommissionsbeschluss betreffend Richtlinien über den Vollzug der Gewässerschutzvorschriften in der Landwirtschaft aufgehoben. Aufgrund einer Änderung auf Bundesebene wurde der Beschluss hinfällig. Die Zuständigkeit für den Vollzug des Gewässerschutzes ist im kantonalen Recht bereits anderweitig geregelt.

Aufteilung Pensum Rechtsdienst Bau- und Umweltdepartement

Bernadette Lang, Juristin im Bau- und Umweltdepartement, wird ihre Tätigkeit auf 50 Prozent reduzieren. Dadurch entsteht ein neues Teilpensum, das bereits zur Bewerbung ausgeschrieben wurde.

Beiträge

Jubiläumsprojekt 150 Jahre visarte

Der Kanton Appenzell I.Rh. leistet einen Beitrag von 1'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds an das Jubiläumsprojekt „150 Jahre visarte“. Visarte ist der Berufsverband visuelle Kunst, dem auch Innerrhoder Künstler angehören. Im Rahmen der Jubiläums-Aktivitäten finden u.a. auch in St.Gallen verschiedene Veranstaltungen statt.

Archiv für Agrargeschichte

Der Kanton unterstützt das Archiv für Agrargeschichte mit einem einmaligen Beitrag im Umfang von 2'500 Franken aus dem Swisslos-Fonds. Bisher wurde die Institution über eine Stiftung mitfinanziert, dieser Sockelbeitrag fällt aber künftig weg. Um die Dienstleistungen weiterhin erbringen zu können, hat die Institution beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation um Beiträge für die Jahre 2017 bis 2020 ersucht. Ein jährlicher Bundesbeitrag wird jedoch nur gesprochen, wenn auch die Kantone einen Beitrag leisten.

Erleichterte Einbürgerungen

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat die erleichterte Einbürgerung folgender Personen im Kanton Appenzell I.Rh. verfügt:

- Kristiane Inauen, geboren am 20. Juli 1970, deutsche Staatsangehörige, Ehefrau des Helmut Walter Inauen, von Appenzell, wohnhaft in Waldstatt AR
- Marco Nicoletti, geboren am 14. Dezember 1979, italienischer Staatsangehöriger, Ehemann der Fabienne Rosa Nicoletti, von Appenzell, wohnhaft in Kreuzlingen TG
- Maria Jose Schmid, geboren am 22. Januar 1972, spanische Staatsangehörige, Ehefrau des Andreas Lukas Schmid, von Oberegg, wohnhaft in Uetikon am See ZH
- Nina Manser, geboren am 9. Februar 1988, Staatsangehörige des Fürstentums Liechtenstein, Tochter des Ernst Bernhard Manser, von Appenzell, wohnhaft in Triesen (Liechtenstein)
- Franziska Elisabeth Reining, geboren am 27. Februar 1936, deutsche Staatsangehörige, Tochter des Josef August Manser, von Appenzell, wohnhaft in Bedburg-Haus (Deutschland)
- Muhamed Nukic, geboren am 20. Januar 1979, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, Ehemann der Nukic geborene Mujkanovic, von Appenzell, wohnhaft in Appenzell

Die genannten Personen haben damit das Bürgerrecht von Appenzell respektive von Oberegg, das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. und das Schweizer Bürgerrecht erworben.

Landsitzung Bezirk Rüte

Die Standeskommission hat sich im Bezirksgebäude in Steinegg mit dem Bezirksrat Rüte getroffen und sich mit diesem über aktuelle Themen ausgetauscht.

Anteil des Kantons am Reingewinn von Swisslos

Der Reingewinn von Swisslos für das Jahr 2015 beträgt 354 Mio. Franken. Nach Abzug der an den nationalen Sport geleisteten Zahlungen umfasst die an die Kantone gehende Summe 337 Mio. Franken. Der Kanton Appenzell I.Rh. erhält davon einen Anteil von 833'753 Franken. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich für den Kanton eine Abnahme um 8.2% oder knapp 74'000 Franken. Die Gelder werden gemäss innerkantonaler Regelung zu 80% für kulturelle und gemeinnützige Zwecke und zu 20% zur Förderung des Breitensports eingesetzt.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch